



Theorie - Praxis Seminar zur Curriculum-Entwicklung

Liebe Studierende der Humanwissenschaftlichen Fakultät,

wir sind Leitungsverantwortliche der Stiftung Leuchtfeuer in Köln. Unser Ziel ist es, eine in Deutschland einmalige Akademie zu gründen, die sowohl pädagogische Fachkräfte, die in der Jugendhilfe tätig sind, als auch Nichtfachkräfte oder Pädagogik-nah ausgebildete Fachkräfte, z.B. aus Justiz oder Lehramt, (Zusatz-)qualifizieren möchte. Mit Hilfe dieser Zusatzqualifizierung könnten die Fachkräfte z.B. in individualpädagogischen Maßnahmen arbeiten.

Wen suchen wir?

Euch, damit ihr uns helfen könnt, ein Ausbildungscurriculum zu erstellen. Wir setzen darauf, dass wir „alte Hasen mit Praxiserfahrung“ mit Euch und Eurer umfassenden theoretischen Ausbildung zusammen ein Meisterwerk schaffen können, das von sich reden machen wird!

Wann machen wir das?

Wir gehen mit Euch zusammen in einen **3-Tage-Workshop vom 13. - 15.01.2017**. Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Stiftung Leuchtfeuer – die geistige Arbeit wird Euer und unser Werk werden. Damit wir uns nicht „zerreden“, beauftragen wir einen Moderator, der uns durch den Workshop führt.

Wie soll das gehen?

Wir haben bereits ein Curriculum erstellt, das alle wichtigen Themen für die Nachqualifizierung enthält. Wenn du interessiert bist, erhältst du es von Frau Dr. Michaela Emmerich. Jeder von uns wird sich daraus eine „Hausaufgabe“ mitnehmen. D.h. in Eigenregie wird ein Modul, welches Bestandteil der Zusatzqualifikation ist, bis zum Workshop vorbereitet und dort präsentiert. Auch 2-er Gruppen sind möglich. Wie ihr und wir das Thema vorbereiten und präsentieren, das entscheidet jeder für sich alleine. Auch entscheidet jeder zunächst alleine, welche Inhalte er oder sie präsentieren möchte. Wichtig ist nur, dass immer die grundlegenden Theorien und Anstöße erfasst werden – in der Absicht, dass jeder/jede, die in diesem Modul etwas lernen soll, viel Input erhält!

Jeder darf im Workshop seine Anregungen zu jedem Vortrag einbringen und mit Hilfe des Moderators werden wir am Ende der 3 Tage ein sehr gutes Qualifikations- Konzept entwickelt haben.

Was habt ihr davon? Was hat Stiftung Leuchtfeuer davon?

Ihr tragt unmittelbar dazu bei, die Qualifizierung von Fachkräften und/oder Nichtfachkräften in Deutschland auf ein neues Level zu heben. Im Prinzip zählt jeder Teilnehmende zu den „Mit-Gründern“ der LEUCHTFEUER Akademie – und wer möchte, kann „sein“ Modul im Rahmen einer Honorarvereinbarung innerhalb der Akademie regelmäßig vorstellen! Natürlich erhaltet Ihr auch ein Zertifikat über Eure Mitarbeit in diesem Projekt!

Für die Stiftung Leuchtfeuer ist es ein tolles Werbemittel, welches sehr gut eingesetzt werden kann, um die Betreuung von multiple auffälligen und von der Gesellschaft aufgegeben und vielfach abgelehnten Kindern und Jugendlichen ausreicht zu erhalten. Das ist unsere Motivation, dafür ist die Stiftung Leuchtfeuer da.

Was macht die Stiftung Leuchtfeuer genau?

Die Stiftung Leuchtfeuer ist ein freier Träger der Jugendhilfe, der im Auftrag der Jugendämter und Kommunen Kinder, Jugendliche und Familien in multiplen problematischen Lebenssituationen in Deutschland und im europäischen Ausland ambulant und stationär betreut und begleitet.

Im Rahmen stationärer individualpädagogischer Maßnahmen hat die Stiftung Leuchtfeuer für Kinder und Jugendliche in besonders schwierigen Lebenssituationen und Phasen, Betreuungssettings geschaffen, die sich an deren Persönlichkeitsentwicklung, ihren Ressourcen und ihrer bisherigen Lebenswelt und Erfahrung orientieren. In Deutschland sind diese Settings in der Regel sozialpädagogische Lebensgemeinschaften.

Zurzeit verfügt die Stiftung Leuchtfeuer über Plätze in NRW, in Schleswig-Holstein, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Hessen und in Rheinland-Pfalz mit Büros in Köln, Lübeck, Berlin, Naumburg, Erfurt, Wiesbaden und Paderborn.

An diesen Standorten gibt es vielfältige Angebote im ambulanten, teilstationären und vollstationären Bereich, verschiedenste Projekte in Sozialräumen und für spezielle Zielgruppen, wie z.B. Kinder von psychisch belasteten Eltern.

Wie geht es weiter?

Gerne treffen wir uns mit allen interessierten Studentinnen und Studenten am

Donnerstag, dem 03. November 2016 um 18.00 Uhr ,
in den Räumen der Stiftung Leuchtfeuer in der Riehler Straße 6, 50668 Köln

um den genauen Ablauf zu besprechen.

Wir werden den Workshop außerhalb von Köln machen (evtl. in der Eifel)– die Anreise muss bitte jeder selbst organisieren. Nach dem Treffen im November werden wir hoffentlich 20 Teilnehmende zusammen haben und dieses einmalige Projekt auf den Weg bringen können! Wir freuen uns und hoffen auf Euer großes Interesse!

Anmeldungen zum Treffen am 3. November bitte an michaela.emmerich@uni-koeln.de per mail oder persönlich in der Sprechstunde bis zum 28. Oktober 2016!

Beste Grüße und hoffentlich „auf bald“ – Euer Leitungsteam von der Stiftung Leuchtfeuer:

Martina Völkel – Sorina Miers – Ulrich Vesen – Michael Krause

Mehr zu uns/über uns unter: www.stiftung-leuchtfeuer.de

Köln, 12. Oktober 2016



Lehrgebiet Soziale Arbeit und Erziehungshilfe

Dr. Michaela Emmerich

michaela.emmerich@uni-koeln.de